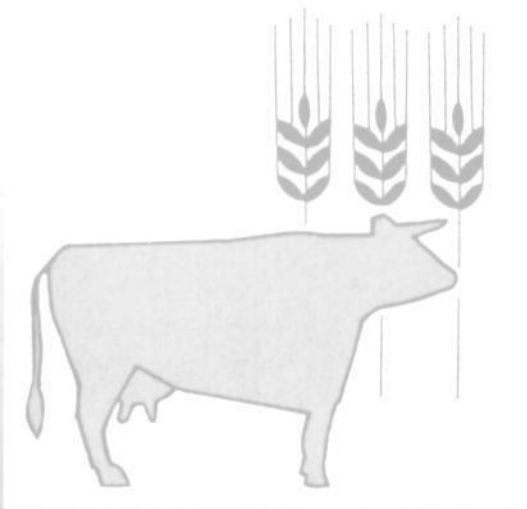


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

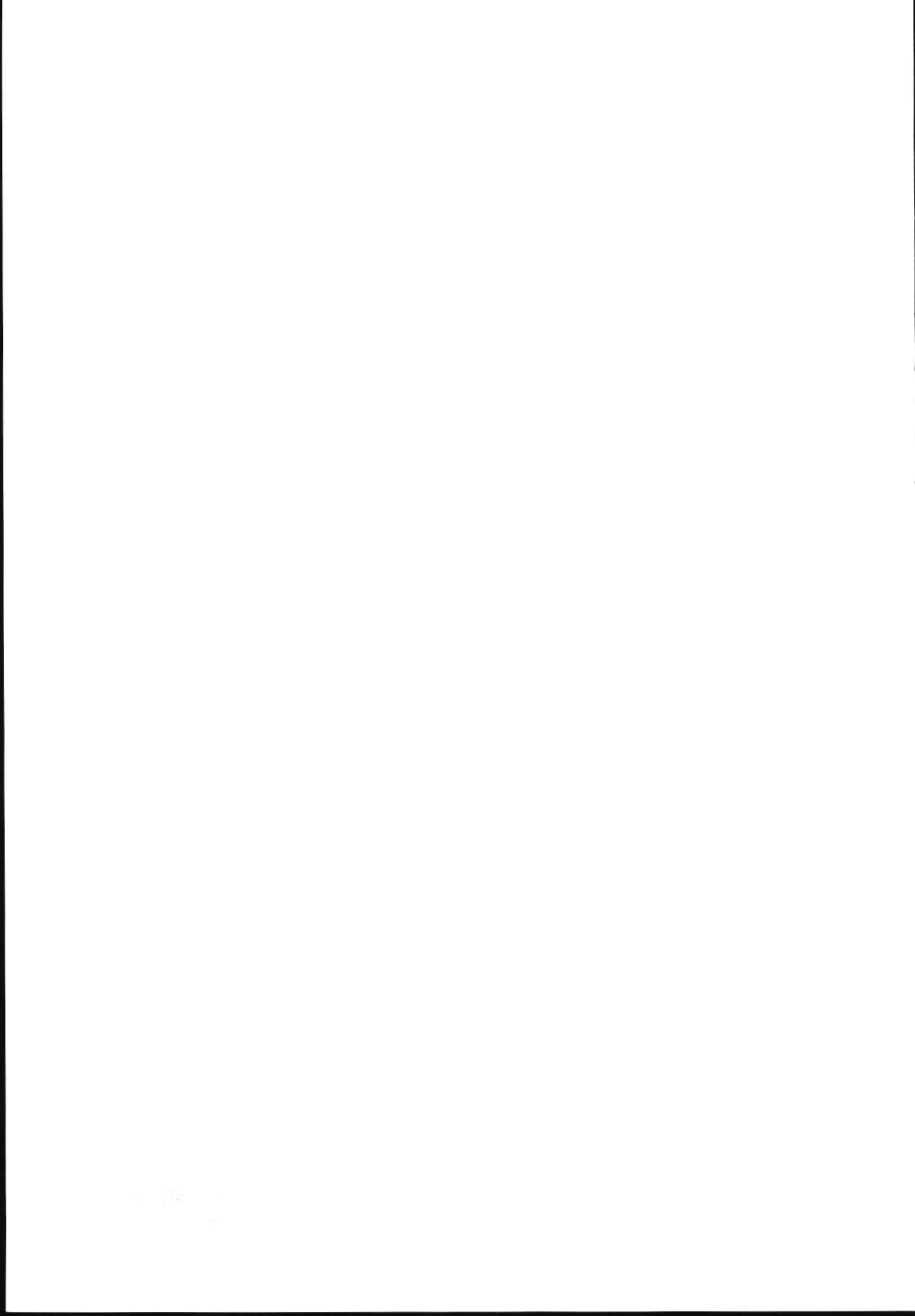
Reihe 3.2.1

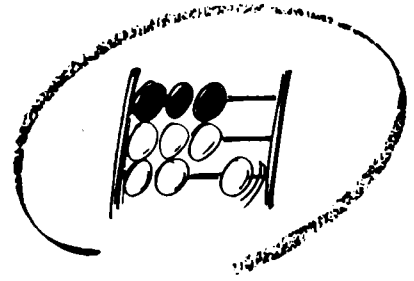
Wachstum und Ernte

- Trauben -

12/1991

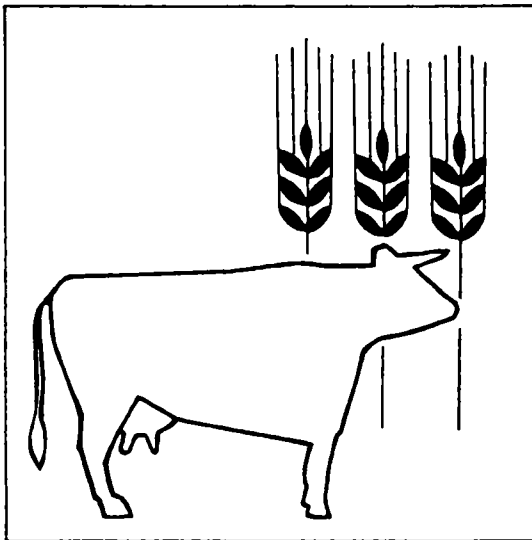
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Trauben -

12/1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.-KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Februar 1992

Preis: DM 4,-

Bestellnummer: 2030321 - 91012

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14144

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	
Reben	4

Tabellenteil

1 Reben	
1.1 Angaben über die Witterung Mitte November	6
1.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	6
1.3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)	7
1.4 Endgültige Weinmosternte 1991	
1.4.1 Weinmost insgesamt	8
1.4.2 Weißmost	10
1.4.3 Rotmost	12
1.4.4 Nach Rebsorten	14

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand ab dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990, sie schließen Berlin (West) ein.

Die Angaben für die "neuen Bundesländer" beziehen sich auf die Bundesländer
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Mill.	= Million
%	= Prozent
°/oo	= Promille
ha	= Hektar
hl	= Hektoliter
°Öchsle	= spezifisches Gewicht des Weinmostes
QbA	= Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
RB	= Regierungsbezirk

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht, dessen Nachweisungen sich erstmals auf den Gebietsstand des vereinigten Deutschland beziehen, enthält die Ergebnisse der bis Ende November durchgeführten letzten Schätzungen über die Weinmosternte sowie die endgültigen Erntemengen an Weinmost des Jahrgangs 1991 und zwar differenziert nach ihrer qualitativen Eignung. Der Berechnung liegen Daten aus verschiedenen statistischen Verfahren zugrunde. Die Höhe der Ernte wird dabei bestimmt durch eine Kombination der in der Ergänzenden Ernteermittlung repräsentativ festgestellten Mosterträge mit den größtenteils aus den statistischen Erhebungen der Rebflächen (Verordnung (EWG) Nr. 357/79) stammenden Flächen. Die Regionaldaten sowie die qualitativen Beurteilungen des Mostes basieren vornehmlich auf den Meldungen aus der Berichterstatterschätzung. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Weinmost insgesamt, Weiß- und Rotmost sowie nach den wichtigsten Rebsorten.

Erläuterung der Ergebnisse

Der Jahrgang 1991 erbrachte mit 10,2 Mill. hl ein mengenmäßig in dieser Höhe nicht erwartetes Ergebnis. Mit dieser Menge wird der Vorjahrgang mit 8,5 Mill. hl um 19,5 % übertroffen. Der durchschnittliche Mostertrag beläuft sich auf 102,3 hl/ha. Die Gesamtmenge setzt sich aus 85 % Weißmost oder 8,7 Mill. hl und aus 15 % Rotmost oder 1,5 Mill. hl zusammen.

Dieses Ergebnis mit den relativ hohen Erträgen war in Anbetracht des restriktiven Anschnitts nicht zu erwarten und ist sicherlich in erster Linie auf den Witterungsablauf zurückzuführen. Die für den Jahrgang 1991 geltenden Vorschriften zur Mengenregulierung dürften für viele Weinproduzenten Probleme aufwerfen.

Die Ursachen für die überraschend reichliche Ernte liegen in dem nicht zu beeinflussenden Witterungsverlauf vor allem während der Ernte, aber auch während der Vegetation und der Reifezeit. Angesichts der eher niedrigen Erträge des Vorjahres und der sehr positiven Witterung vor und während der Lese 1990, die aber entscheidend für eine gute Ausbildung der Geseinsanlage in den Knospen ist und des im Grunde recht mild verlaufenden Winters, bestanden gute Aussichten auf einen in der Menge reichlichen Jahrgang. Kühle und regnerische

Abschnitte in der Zeit des Austriebs und im Blütendurchgang, die sogar örtlich mit erheblichen Spätfrösten verbunden waren, schraubten die Mengenerwartung auf ein Mindestmaß zurück. Im großen und ganzen setzte die Blüte erheblich später als 1990 ein; sie verlief aber recht zügig, so daß dies und die nunmehr beginnende Schönwetterperiode wieder positive Erwartungen aufkommen ließen. Die sommerliche Schönwetterzeit war recht anhaltend und kaum von Niederschlägen begleitet. Dies führte zeitweise zu erheblichen Trockenschäden und sogar zum Wachstumsstillstand. Nach dieser wochenlangen Trockenheit setzten ab Mitte September ergiebige Niederschläge ein, die noch einen Reifeschub und auch eine erhebliche Ertragsvermehrung bewirkten. Die Lesezeit verlief ebenfalls unter diesen mittelmäßigen äußeren Bedingungen. Trotz dieser Umstände konnten aber recht gesunde Trauben eingebracht werden.

Die Qualität des Lesegutes ist nicht nur die Voraussetzung für eine qualitativ gute Weinproduktion, sie stellt auch die Winzer zumeist zufrieden. Angesichts der drei vorausgegangenen, qualitativ überragenden Jahrgänge mit vielen herausragenden Qualitäten kam ein derartiger Jahrgang mit 73,5 % QbA-Mosten gerade zur rechten Zeit. Der Anteil für Qualitätswein mit Prädikat belief sich auf 24,0 % und nur 2,5 % der Gesamternte lag im Tafelweinbereich. Ein Jahrgang, in dem Hoffen und Bangen sich häufig abwechselten, kam noch zu einem alles in allem positiven Abschluß.

Unterstrichen wurden diese Ergebnisse durch die erzielten durchschnittlichen Mostgewichte, die sich bei Weinmost insgesamt auf 71° Öchsle belaufen. Dieser Wert trifft sowohl für Weiß- wie für Rotmost zu. Dabei bleibt noch herauszuheben, daß in den neuen Bundesländern mit 74° Öchsle ein sehr befriedigendes Ergebnis erzielt wurde.

Ein weiterer entscheidender Faktor für die qualitative Beurteilung eines Jahrgangs stellt der Säurewert dar. Mit durchschnittlich 8,8 ‰ liegt er sogar noch geringfügig unter dem des Vorjahres (8,9 ‰) und deutet somit auf das gut ausgereifte Lesegut hin, das sicherlich aufgrund des Witterungsverlaufs einen hohen Weinsäureanteil aufzuweisen hat und somit abgerundete, früh trinkbare Weine erwarten läßt. Aus dem Gesamtüberblick ragen die Riesling-Anbaugebiete mit Säurewerten über 10 ‰ heraus. Dies ist aber signifikant und typisch für die Rebsorte Riesling.

Alles in allem gesehen dürfte der Jahrgang 1991 mit reichlichem QbA-Anteil besonders die Erzeuger zufriedengestellt haben. Manche Verbraucher werden angesichts des Bilderbuchsommers höhere Qualitäten erwartet haben und ein gewisses Unverständnis für die eingetretene Situation aufbringen.

Der Verlauf des Herbstgeschäftes gestaltete sich für die Winzerschaft überwiegend enttä-

schend. Die trotz Höchstertragsgrenzen aufgetretenen Übermengen führten vielerorts zu Vermarktungsschwierigkeiten und zu den damit verbundenen Erlösdepressionen im Herbstgeschäft. Bis auf Baden-Württemberg, wo die Genossenschaften eine überragende Marktstellung einnehmen und deshalb auch andere Marktverhältnisse herrschen, liegen die Verkaufserlöse deutlich unter denen des Jahres 1990.

1 Reben

1.1 Angaben über die Witterung Mitte November 1991
in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Baden-Württemberg	Bayern	Hessen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Deutschland	
										1991	
										November	Oktober
Wetterschäden											
keine	91	94	100	100	98	100	50	.	.	94	91
schwache	6	5	-	-	2	-	-	.	.	4	6
mittlere	3	-	-	-	-	-	50	.	.	2	3
starke	0	1	-	-	-	-	-	.	.	0	0
Niederschläge											
zu gering ...	9	16	16	-	7	14	100	.	.	10	15
ausreichend .	85	82	78	100	87	86	-	.	.	85	77
zu hoch	6	2	6	-	6	-	-	.	.	5	8
Temperaturverlauf											
ungünstig ...	3	3	6	-	4	-	-	.	.	4	4
normal	80	78	78	100	90	83	50	.	.	82	63
günstig	17	19	16	-	6	17	50	.	.	14	33
Sonnenscheindauer											
zu gering ...	16	18	19	-	20	-	-	.	.	17	11
genügend	74	71	75	100	77	100	50	.	.	75	70
reichlich ...	10	11	6	-	3	-	50	.	.	8	19
Witterung für die Reben und Trauben											
schlecht	5	1	9	-	5	-	-	.	.	5	3
mittel	57	59	44	-	66	43	100	.	.	60	52
gut	38	40	47	100	29	57	-	.	.	35	45

1.2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1991	1990	1991	1990	1991	1990
		%		DM je hl			
Baden-Württemberg	3	287	230	289	288	284	318
Bayern	19	221	237	217	235	314	362
Hessen	16	198	254	195	245	270	465
Nordrhein-Westfalen	1	450	.	450	.	-	-
Rheinland-Pfalz	20	116	133	116	132	114	143
Sachsen	-	-	.	-	.	-	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	16	132	146	130	144	151	158

1 Reben

1.3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)
in % der ausgewerteten Meldungen

Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
--------------------	------------------	--------------------	---------------------	---------------------	--------------------	---------------------	---------------------	----------------

Müller-Thurgau

Baden-Württemberg ..	-	50	44	6	0	0	-	-
Bayern	-	-	54	42	3	-	-	1
Hessen	-	41	50	9	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	100	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5	35	52	8	-	-	-	-
Saarland	-	71	29	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	100	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	-	50	50	-	-	-	-	-
Deutschland ...	2	39	47	11	1	0	.	.

Riesling, Weißer

Baden-Württemberg ..	-	6	46	45	3	0	-	-
Bayern	-	-	2	73	23	-	-	2
Hessen	3	3	20	57	17	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	100	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	4	24	63	9	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	50	50	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	0	5	34	54	7	0	.	0

Silvaner, Grüner

Baden-Württemberg ..	-	8	51	40	1	0	-	-
Bayern	-	-	8	79	12	-	-	1
Hessen	-	8	67	25	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	5	44	50	1	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	.	6	42	49	3	0	.	0

Burgunder, Blauer Spät

Baden-Württemberg ..	-	9	57	30	4	0	-	-
Bayern	3	-	33	56	5	-	-	3
Hessen	-	6	53	29	-	12	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	11	45	41	3	-	-	-
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	-	-	100	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	0	9	53	34	3	1	.	0

Portugieser, Blauer

Baden-Württemberg ..	-	29	60	9	1	1	-	-
Bayern	-	13	39	42	6	-	-	-
Hessen	-	50	50	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	7	36	48	9	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	100	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	3	31	54	11	1	0	-	.

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Baden-Württemberg	26 991	76,4	2 063 188	75	8,6
2	Württemberg 1)	10 712	72,5	776 381	72	9,2
3	Remstal-Stuttgart	1 728	67,7	116 907	76	8,8
4	Württembergisch Unterland	8 542	73,6	629 054	72	9,4
5	Kocher-Jagst-Tauber	417	68,8	28 673	72	8,2
6	Baden	16 279	79,0	1 286 807	77	8,2
7	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 918	67,9	130 273	76	8,4
8	Tauberfranken	742	65,0	48 256	72	7,9
9	Bodensee	465	89,7	41 733	74	9,4
10	Markgräflerland	3 079	90,4	278 383	72	7,6
11	Kaiserstuhl	4 414	85,2	376 102	79	7,9
12	Tuniberg	1 033	60,5	62 483	83	8,3
13	Breisgau	1 928	64,4	124 088	80	7,9
14	Ortenau	2 700	83,5	225 489	76	9,3
15	Bayern	5 808	95,6	555 303	74	7,7
16	Maindreieck	4 131	96,8	400 055	74	7,7
17	Mainviereck	285	87,6	24 967	75	7,8
18	Steigerwald	1 368	93,3	127 699	76	7,5
19	Bayer. Bodensee	21	114,0	2 400	67	8,9
20	Übrige Gebiete	3	60,7	182	73	7,1
21	Hessen	3 261	92,3	300 888	72	10,2
22	Hessische Bergstraße	370	66,4	24 560	72	8,9
23	Rheingau	2 891	95,6	276 328	72	10,3
24	Nordrhein-Westfalen	20	70,2	1 393	67	11,5
25	Rheinland-Pfalz	62 702	115,2	7 226 126	69	8,8
26	RB Koblenz	7 906	103,3	816 609	.	.
27	RB Trier	9 744	91,9	895 242	.	.
28	RB Rheinhessen-Pfalz	45 052	122,4	5 514 275	.	.
29	Ahr	454	68,9	31 269	64	12,3
30	Mittelrhein	670	79,4	53 188	67	11,5
31	Mosel-Saar-Ruwer	12 008	93,7	1 125 527	65	10,5
32	Bernkastel	7 499	100,9	756 970	66	10,1
33	Obermosel	1 031	64,3	66 251	64	11,0
34	Saar-Ruwer	1 560	67,4	105 119	65	10,8
35	Zell/Mosel	1 918	102,8	197 187	62	11,7
36	Nahe	4 375	107,6	470 541	68	9,3
37	Bad Kreuznach	2 771	115,1	318 995	68	9,3
38	Schloß-Böckelheim	1 604	94,5	151 546	68	9,4
39	Rheinhessen	23 834	117,5	2 801 573	71	8,4
40	Bingen	8 063	110,2	888 402	71	8,9
41	Nierstein	9 112	119,2	1 086 158	72	8,1
42	Wonnegau	6 659	124,2	827 013	70	8,2
43	Rheinpfalz	21 361	128,5	2 744 028	69	8,5
44	Südliche Weinstraße	11 650	142,0	1 654 171	69	8,5
45	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	9 711	112,2	1 089 857	71	8,4
46	Saarland	94	48,7	4 578	70	9,8
47	Sachsen	241	22,7	5 477	74	9,8
48	Sachsen-Anhalt	283	45,2	12 795	74	8,3
49	Thüringen	5	39,7	214	70	8,4
50	Deutschland	99 405	102,3	10 169 962	71	8,8
51	Früheres Bundesgebiet	98 876	102,7	10 151 476	71	8,8
52	Neue Bundesländer	529	34,9	18 486	74	8,8

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

ben

Weinmosternte 1991

insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
25 548	62	1 367 879	72	669 761	80	1
4 826	57	437 450	69	334 105	77	2
221	50	33 073	69	83 613	79	3
4 096	58	386 617	69	238 341	77	4
510	58	16 922	69	11 241	78	5
20 722	63	930 429	74	335 656	83	6
2 751	64	96 836	75	30 686	82	7
41	65	40 405	72	7 810	80	8
1 966	62	36 298	73	3 469	86	9
9 757	61	221 235	71	47 391	82	10
1 722	63	275 039	76	99 341	85	11
-	-	23 466	77	39 017	87	12
214	64	62 984	76	60 890	84	13
4 271	65	174 166	74	47 052	82	14
544	58	424 814	72	129 945	83	15
129	58	308 921	71	91 005	84	16
169	58	18 419	71	6 379	86	17
246	57	94 983	74	32 470	83	18
-	-	2 400	67	-	-	19
-	-	91	66	91	80	20
5 757	58	203 670	69	91 461	79	21
-	-	18 809	70	5 751	78	22
5 757	58	184 861	69	85 710	79	23
-	-	647	65	745	75	24
220 967	57	5 460 028	67	1 545 131	80	25
.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	28
5 021	55	25 509	66	739	79	29
.	.	42 462	65	10 726	75	30
14 198	52	938 129	64	173 200	74	31
7 831	53	616 268	65	132 871	75	32
.	.	64 122	63	2 129	75	33
-	-	85 919	63	19 200	72	34
6 367	52	171 820	61	19 000	72	35
8 347	55	362 392	65	99 802	77	36
5 305	56	249 554	65	64 136	78	37
3 042	54	112 838	66	35 666	76	38
44 564	58	1 989 043	68	767 966	81	39
598	58	607 303	68	280 501	80	40
17 074	58	732 467	69	336 617	81	41
26 892	59	649 273	68	150 848	81	42
148 837	58	2 102 493	67	492 698	81	43
127 158	58	1 282 912	67	244 101	81	44
21 679	57	819 581	67	248 597	82	45
-	-	3 347	67	1 231	80	46
184	73	4 663	72	630	84	47
-	-	9 355	.	3 263	.	48
-	-	184	67	30	85	49
253 000	58	7 474 587	68	2 442 197	80	50
252 816	58	7 460 385	68	2 438 274	80	51
184	73	14 202	.	3 923	.	52

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugbiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad	Öchsle	Promille		
1	Baden-Württemberg	17 059	76,7	1 308 965	75	8,2
2	Württemberg 1)	5 073	71,1	360 618	74	9,3
3	Remstal-Stuttgart	885	76,1	67 310	79	9,0
4	Württembergisch Unterland	3 832	70,0	268 230	73	9,5
5	Kocher-Jagst-Tauber	345	70,2	24 208	72	8,1
6	Baden	11 986	79,1	948 347	75	7,8
7	Badische Bergstraße- Kraichgau	1 640	67,6	110 903	76	8,3
8	Tauberfranken	677	64,6	43 718	72	7,8
9	Bodensee	273	93,4	25 497	71	8,3
10	Markgräflerland	2 577	92,7	238 858	71	7,3
11	Kaiserstuhl	3 186	85,3	271 637	78	7,4
12	Tuniberg	512	57,2	29 297	80	7,7
13	Breisgau	1 397	63,8	89 142	79	7,6
14	Ortenau	1 724	80,8	139 295	74	9,0
15	Bayern	5 563	96,3	535 481	74	7,6
16	Maindreieck	3 989	97,3	388 246	74	7,7
17	Mainviereck	218	89,9	19 602	74	7,7
18	Steigerwald	1 335	93,9	125 334	76	7,5
19	Bayer. Bodensee	18	117,6	2 117	66	8,8
20	Übrige Gebiete	3	60,7	182	73	7,1
21	Hessen	3 027	90,9	275 011	72	10,2
22	Hessische Bergstraße	359	66,3	23 785	72	9,0
23	Rheingau	2 668	94,2	251 226	72	10,3
24	Nordrhein-Westfalen	18	70,0	1 285	67	11,5
25	Rheinland-Pfalz	57 072	114,0	6 504 158	70	9,0
26	RB Koblenz	7 402	104,4	772 768	.	.
27	RB Trier	9 725	91,9	893 592	.	.
28	RB Rheinhessen-Pfalz	39 945	121,1	4 837 798	.	.
29	Ahr	102	54,2	5 531	62	11,7
30	Mittelrhein	646	79,5	51 368	67	11,5
31	Mosel-Saar-Ruwer.....	11 980	93,7	1 122 763	65	10,5
32	Bernkastel	7 482	101,0	755 494	66	10,1
33	Obermosel	1 031	64,3	66 251	64	11,0
34	Saar-Ruwer	1 558	67,4	104 945	65	10,8
35	Zell/Mosel	1 909	102,7	196 073	62	11,7
36	Nahe	4 183	107,2	448 610	68	9,3
37	Bad Kreuznach	2 634	114,9	302 645	68	9,3
38	Schloß-Böckelheim	1 549	94,2	145 965	68	9,4
39	Rheinhessen	21 840	116,6	2 546 249	72	8,4
40	Bingen	7 306	109,5	800 336	72	9,0
41	Nierstein	8 523	118,0	1 005 944	73	8,1
42	Wonnegau	6 011	123,1	739 969	70	8,3
43	Rheinpfalz	18 321	127,2	2 329 637	70	8,6
44	Südliche Weinstraße	10 487	141,1	1 479 877	69	8,6
45	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	7 634	108,5	849 760	72	8,8
46	Saarland	94	48,7	4 578	70	9,8
47	Sachsen	235	22,6	5 302	75	9,7
48	Sachsen-Anhalt	254	45,5	11 538	75	8,4
49	Thüringen	5	39,7	214	70	8,4
50	Deutschland	83 327	103,8	8 646 532	71	8,8
51	Früheres Bundesgebiet	82 833	104,2	8 629 478	71	8,8
52	Neue Bundesländer	494	34,5	17 054	75	8,8

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

ben

Weinmosternte 1991

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnitt- liches Mostgewicht	
hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	hl	Grad Ochsle	
18 243	62	820 122	72	470 600	80	1
862	57	144 572	69	215 184	78	2
-	-	10 493	70	56 817	81	3
434	57	119 188	69	148 608	77	4
428	58	14 380	69	9 400	78	5
17 381	62	675 550	72	255 416	82	6
1 918	64	80 222	74	28 763	82	7
-	-	36 173	72	7 545	80	8
1 839	62	21 459	70	2 199	84	9
9 757	61	191 443	70	37 658	81	10
1 722	63	187 440	75	82 475	84	11
-	-	12 558	74	16 739	84	12
214	64	42 940	74	45 988	83	13
1 931	63	103 315	72	34 049	80	14
544	58	410 308	72	124 629	83	15
129	58	298 909	71	89 208	84	16
169	58	14 938	71	4 495	85	17
246	57	94 253	74	30 835	83	18
-	-	2 117	66	-	-	19
-	-	91	66	91	80	20
1 114	55	182 849	69	91 048	79	21
-	-	18 133	70	5 652	78	22
1 114	55	164 716	68	85 396	79	23
-	-	539	65	745	75	24
173 891	57	4 829 162	67	1 501 105	80	25
.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	28
24	59	5 507	62	-	-	29
.	.	40 813	65	10 555	75	30
14 198	52	935 704	64	172 861	74	31
7 831	53	615 125	65	132 538	75	32
-	-	64 122	63	2 129	75	33
-	-	85 751	63	19 194	72	34
6 367	52	170 706	61	19 000	72	35
8 347	55	340 987	65	99 276	77	36
5 305	56	233 454	65	63 886	78	37
3 042	54	107 533	66	35 390	76	38
37 245	59	1 760 357	68	748 647	81	39
-	-	531 236	68	269 100	80	40
15 361	58	659 102	69	331 481	81	41
21 884	59	570 019	68	148 066	81	42
114 077	58	1 745 794	68	469 766	81	43
102 139	58	1 140 297	68	237 441	81	44
11 938	57	605 497	68	232 325	82	45
-	-	3 347	67	1 231	80	46
144	75	4 528	73	630	84	47
-	-	8 234	.	3 168	.	48
-	-	184	67	30	85	49
193 936	57	6 259 273	68	2 193 186	80	50
193 792	57	6 246 327	68	2 189 358	80	51
144	75	12 946	.	3 828	.	52

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
			je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
					Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	Grad Öchsle	Promille			
1	Baden-Württemberg	9 932	75,9	754 223	75	9,2
2	Württemberg 1)	5 639	73,7	415 763	71	9,2
3	Remstal-Stuttgart	843	58,8	49 597	77	9,1
4	Württembergisch Unterland	4 710	76,6	360 824	71	9,3
5	Kocher-Jagst-Tauber	72	62,0	4 465	73	8,8
6	Baden	4 293	78,8	338 460	81	9,3
7	Badische Bergstraße- Kraichgau	278	69,7	19 370	77	9,1
8	Tauberfranken	65	69,8	4 538	76	8,9
9	Bodensee	192	84,6	16 236	79	11,1
10	Markgräflerland	502	78,7	39 525	80	9,1
11	Kaiserstuhl	1 228	85,1	104 465	80	9,2
12	Tuniberg	521	63,7	33 186	86	8,8
13	Breisgau	531	65,8	34 946	83	8,5
14	Ortenau	976	88,3	86 194	79	9,7
15	Bayern	245	80,9	19 822	74	8,8
16	Maindreieck	142	83,2	11 809	72	9,1
17	Mainviereck	67	80,1	5 365	78	8,4
18	Steigerwald	33	71,7	2 365	78	8,3
19	Bayer. Bodensee	3	94,3	283	73	9,9
20	Übrige Gebiete	-	-	-	-	-
21	Hessen	234	110,6	25 877	68	9,8
22	Hessische Bergstraße	11	70,5	775	77	7,6
23	Rheingau	223	112,6	25 102	68	9,9
24	Nordrhein-Westfalen	2	72,0	108	.	.
25	Rheinland-Pfalz	5 630	128,2	721 968	66	7,7
26	RB Koblenz	504	87,0	43 841	.	.
27	RB Trier	19	.	.	.	.
28	RB Rheinhessen-Pfalz	5 107	132,5	676 477	.	.
29	Ahr	352	73,1	25 738	65	12,4
30	Mittelrhein	24	.	.	.	.
31	Mosel-Saar-Ruwer	28	.	.	.	.
32	Bernkastel	17	.	.	.	.
33	Obermosel	0	.	.	.	.
34	Saar-Ruwer	2	.	.	.	.
35	Zell/Mosel	9	.	.	.	.
36	Nahe	192	114,2	21 931	67	8,5
37	Bad Kreuznach	137	119,3	16 350	67	8,6
38	Schloß-Böckelheim	55	.	.	.	.
39	Rheinhessen	1 994	128,0	255 324	68	7,8
40	Bingen	757	116,3	88 066	68	7,9
41	Nierstein	589	136,2	80 214	68	7,7
42	Wonnegau	648	134,3	87 044	67	7,7
43	Rheinpfalz	3 040	136,3	414 391	65	7,4
44	Südliche Weinstraße	1 163	149,9	174 294	64	7,7
45	Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße ...	1 877	127,9	240 097	66	7,2
46	Saarland .....	.	.	.	.	.
47	Sachsen	7	26,3	175	68	11,7
48	Sachsen-Anhalt	29	42,8	1 257	70	7,8
49	Thüringen	-	-	-	-	-
50	Deutschland	16 079	94,7	1 523 430	71	8,5
51	Früheres Bundesgebiet	16 043	94,9	1 521 998	71	8,5
52	Neue Bundesländer	36	39,8	1 432	70	8,3

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.
1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

ben

Weinmosternte 1991

most*)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
7 305	61	547 757	73	199 161	81	1
3 964	57	292 878	69	118 921	76	2
221	50	22 580	69	26 796	76	3
3 662	58	267 429	69	89 733	77	4
82	57	2 542	71	1 841	76	5
3 341	67	254 879	79	80 240	88	6
833	64	16 614	77	1 923	86	7
41	65	4 232	76	265	84	8
127	64	14 839	78	1 270	89	9
-	-	29 792	78	9 733	87	10
-	-	87 599	79	16 866	88	11
-	-	10 908	81	22 278	89	12
-	-	20 044	80	14 902	87	13
2 340	67	70 851	77	13 003	87	14
-	-	14 506	71	5 316	84	15
-	-	10 012	71	1 797	80	16
-	-	3 481	72	1 884	89	17
-	-	730	69	1 635	82	18
-	-	283	73	-	-	19
-	-	-	-	-	-	20
4 643	59	20 821	70	413	85	21
-	-	676	69	99	87	22
4 643	59	20 145	70	314	84	23
-	-	108	.	.	.	24
47 076	57	630 866	66	44 026	80	25
.	.	.	.	.	.	26
.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	28
4 997	55	20 002	67	739	79	29
-	-	.	.	.	.	30
.	.	.	.	.	.	31
-	-	.	.	.	.	32
.	.	.	.	.	.	33
-	-	.	.	.	.	34
-	-	.	.	.	.	35
-	-	21 405	66	526	77	36
-	-	16 100	67	250	78	37
-	-	.	.	.	.	38
7 319	57	228 686	67	19 319	80	39
598	58	76 067	67	11 401	79	40
1 713	55	73 365	67	5 136	83	41
5 008	58	79 254	67	2 782	79	42
34 760	57	356 699	65	22 932	80	43
25 019	57	142 615	65	6 660	80	44
9 741	57	214 084	66	16 272	80	45
.	.	.	.	.	.	46
40	70	135	68	-	-	47
.	.	1 120	.	95	.	48
-	-	-	-	-	-	49
59 064	58	1 215 313	69	249 011	81	50
59 024	58	1 214 058	69	248 916	81	51
40	70	1 255	.	95	.	52

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1991
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Müller-Thurgau</u>								
Baden-Württemberg	6 670	79,1	527 821	74	7,5	7 896	388 321	131 604
Württemberg 1)	928	82,9	76 959	71	7,8	535	45 562	30 862
Remstal-Stuttgart	232	94,2	21 864	73	7,8	-	7 260	14 604
Württembergisch								
Unterland	545	80,9	44 067	70	7,9	249	29 375	14 443
Kocher-Jagst-								
Tauber	145	72,6	10 528	70	7,9	286	8 601	1 641
Baden	5 742	78,5	450 862	74	7,4	7 361	342 759	100 742
Badische Berg-								
straße-Kraichgau	735	68,6	50 426	73	7,6	1 550	41 150	7 726
Tauberfranken ...	460	67,4	30 991	71	7,6	-	26 646	4 345
Bodensee	211	97,0	20 458	69	8,0	1 569	18 088	801
Markgräflerland .	801	80,0	64 119	74	7,2	643	43 663	19 813
Kaiserstuhl	1 624	93,4	151 660	75	7,2	1 518	125 876	24 266
Tuniberg	376	55,9	21 012	76	7,5	-	11 346	9 666
Breisgau	843	66,6	56 128	76	7,4	150	32 619	23 359
Ortenau	692	81,0	56 068	72	7,8	1 931	43 371	10 766
Bayern	2 768	102,6	283 937	72	7,4	311	249 838	33 788
Maindreieck	1 925	103,7	199 660	72	7,4	-	176 300	23 360
Mainviereck	106	106,5	11 288	72	7,5	169	9 369	1 750
Steigerwald	720	98,7	71 074	72	7,3	142	62 332	8 600
Bayer. Bodensee .	15	119,9	1 798	65	8,7	-	1 798	-
Übrige Gebiete ..	2	58,5	117	76	7,7	-	39	78
Hessen	193	100,5	19 405	67	8,6	452	18 022	931
Hessische Berg-								
straße	62	70,0	4 340	69	7,8	-	3 906	434
Rheingau	131	115,0	15 065	66	8,8	452	14 116	497
Nordrhein-Westfalen ...	5	76,0	401	.	.	-	280	120
Rheinland-Pfalz	14 599	132,8	1938 798	67	8,3	99 831	1664 964	174 003
RB Koblenz	1 807	114,9	207 652	.	.	.	.	.
RB Trier	2 285	110,9	253 432	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	10 507	140,6	1477 714	.	.	.	.	.
Ahr	40	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	67	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ..	2 816	112,0	315 375	65	9,1	3 418	296 292	15 665
Bernkastel	2 080	114,7	238 576	65	8,8	2 386	224 261	11 929
Obermosel	74	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	227	80,7	18 319	64	9,7	-	16 304	2 015
Zell/Mosel	435	118,6	51 591	63	10,4	1 032	49 527	1 032
Nahe	1 088	116,4	126 603	65	8,6	5 529	110 071	11 003
Bad Kreuznach ...	653	122,6	80 058	65	8,9	3 202	67 249	9 607
Schloß-Böckelheim	435	107,0	46 545	65	8,3	2 327	42 822	1 396
Rheinhessen	5 521	133,8	738 928	68	8,0	26 030	622 664	90 234
Bingen	1 628	123,4	200 895	68	8,6	-	152 680	48 215
Nierstein	2 312	135,2	312 582	68	7,6	12 503	262 569	37 510
Wonnegau	1 581	142,6	225 451	67	8,0	13 527	207 415	4 509
Rheinpfalz	5 067	147,9	749 382	67	8,3	64 830	627 695	56 857
Südliche								
Weinstraße	3 344	158,3	529 355	67	8,5	58 229	434 071	37 055
Mittelhaardt-								
Deutsche								
Weinstraße	1 723	127,7	220 027	68	7,7	6 601	193 624	19 802
Saarland	18	56,9	1 018	69	8,1	-	987	31
Sachsen	80	22,8	1 822	72	8,8	-	1 822	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	4 860	71	7,5	-	4 085	675
Thüringen	4	42,8	184	67	8,4	-	184	-
Deutschland	24 337	114,2	2778 246	69	8,1	108 490	2328 503	341 152
Früheres Bundesgebiet	24 253	114,3	2771 380	69	8,1	108 490	2322 412	340 477
Neue Bundesländer ...	84	81,7	6 866	71	7,9	-	6 091	675

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1991

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Riesling, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	3 921	68,7	269 461	74	10,2	143	128 992	140 326
Württemberg 1)	2 642	65,3	172 602	74	10,3	143	64 594	107 865
Remstal-Stuttgart	337	65,8	22 184	80	10,2	-	2 164	20 020
Württembergisch								
Unterland	2 269	65,3	148 057	73	10,3	143	60 657	87 257
Kocher-Jagst-								
Tauber	35	65,6	2 297	70	9,7	-	1 760	537
Baden	1 279	75,7	96 859	74	10,1	-	64 398	32 461
Badische Berg-								
straße-Kraichgau	421	65,3	27 491	75	9,9	-	17 426	10 065
Tauberfranken	6	37,0	222	73	9,3	-	164	58
Bodensee	1	70,0	70	90	11,2	-	-	70
Markgräflerland ..	13	66,0	858	78	8,7	-	268	590
Kaiserstuhl	58	71,2	4 127	79	8,1	-	949	3 178
Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	38	54,1	2 054	76	8,7	-	1 027	1 027
Ortenau	742	83,6	62 037	74	10,5	-	44 564	17 473
Bayern	195	78,3	15 270	80	10,1	-	5 480	9 790
Maindreieck	160	80,2	12 830	81	10,2	-	4 183	8 647
Mainviereck	21	67,4	1 415	73	9,9	-	1 061	354
Steigerwald	14	73,2	1 025	81	9,4	-	236	789
Bayer. Bodensee ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	2 563	91,1	233 496	72	10,4	662	153 948	78 886
Hessische Bergstraße	199	65,0	12 935	72	10,2	-	9 701	3 234
Rheingau	2 364	93,3	220 561	72	10,5	662	144 247	75 652
Nordrhein-Westfalen	7	80,0	562	66	12,5	-	337	225
Rheinland-Pfalz	13 718	95,4	1308 294	68	10,8	20 555	951 791	335 948
RB Koblenz	2 698	91,9	248 025	.	.	.	.	.
RB Trier	5 132	88,6	454 859	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz .	5 888	102,8	605 410	.	.	.	.	.
Ahr	48	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	499	77,9	38 880	66	12,5	-	31 104	7 776
Mosel-Saar-Ruwer ...	6 489	90,2	585 344	65	11,4	8 516	467 167	109 661
Bernkastel	4 174	95,7	399 452	66	11,1	3 995	315 567	79 890
Obermosel	16	.	.	.	.	-	886	477
Saar-Ruwer	1 135	63,0	71 505	65	11,1	-	55 774	15 731
Zell/Mosel	1 164	97,1	113 024	61	12,3	4 521	94 940	13 563
Nahe	1 074	89,9	96 529	70	10,5	-	54 013	42 516
Bad Kreuznach	531	91,9	48 799	70	10,3	-	25 375	23 424
Schloß-Böckelheim	543	87,9	47 730	69	10,7	-	28 638	19 092
Rheinhessen	1 706	102,8	175 335	74	10,0	576	96 766	77 993
Bingen	453	97,0	43 941	73	10,9	-	21 531	22 410
Nierstein	757	97,5	73 808	75	9,6	-	38 380	35 428
Wonnegau	496	116,1	57 586	73	9,9	576	36 855	20 155
Rheinpfalz	3 902	105,0	409 892	70	10,2	11 463	300 427	98 002
Südliche								
Weinstraße	1 042	117,8	122 748	68	9,5	8 592	99 426	14 730
Mittelhaardt-								
Deutsche								
Weinstraße	2 860	100,4	287 144	71	10,5	2 871	201 001	83 272
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	29	17,6	510	75	11,1	-	-	510
Sachsen-Anhalt .....	.	.	434	75	10,5	-	213	212
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	20 433	89,5	1828 027	69	10,7	21 360	1240 761	565 897
Früheres Bundesgebiet	20 404	89,5	1827 083	69	10,7	21 360	1240 548	565 175
Neue Bundesländer	29	32,6	944	75	10,8	-	213	722

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.4 Endgültige Weinmosternte 1991

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Baden-Württemberg	874	76,4	66 764	77	7,9	24	23 587	43 153
Württemberg 1)	410	77,5	31 761	74	8,6	24	12 121	19 616
Remstal-Stuttgart	108	79,2	8 549	80	8,7	-	799	7 750
Württembergisch								
Unterland	189	82,7	15 634	70	9,0	24	8 887	6 723
Kocher-Jagst- Tauber	112	67,2	7 524	75	7,7	-	2 427	5 097
Baden	464	75,4	35 003	80	7,3	-	11 466	23 537
Badische Berg- straße-Kraichgau	45	84,3	3 792	82	8,6	-	912	2 880
Tauberfranken ...	46	62,1	2 856	76	8,2	-	2 226	630
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland .	21	75,3	1 581	79	7,2	-	900	681
Kaiserstuhl	345	76,1	26 264	80	7,0	-	7 093	19 171
Tuniberg	2	75,0	150	83	8,0	-	50	100
Breisgau	1	72,0	72	74	7,5	-	72	-
Ortenau	4	72,0	288	74	7,6	-	213	75
Bayern	1 125	92,2	103 671	76	8,0	104	69 389	34 178
Maindreieck	801	94,3	75 574	76	8,1	-	51 164	24 410
Mainviereck	27	78,9	2 131	74	7,6	-	1 347	784
Steigerwald	297	87,4	25 966	76	7,8	104	16 878	8 984
Bayer. Bodensee .	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	40	76,8	3 070	71	8,8	-	2 125	945
Hessische Berg- straße	28	70,0	1 960	71	8,6	-	1 568	392
Rheingau	12	92,5	1 110	72	9,1	-	557	553
Nordrhein-Westfalen ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5 368	121,4	651 523	70	8,6	15 946	490 768	144 809
RB Koblenz	628	121,4	76 224	.	.	.	.	.
RB Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	4 739	121,4	575 201	.	.	.	.	.
Ahr	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelrhein	7	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ..	2	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	1	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	515	121,6	62 648	64	9,3	1 066	58 290	3 292
Bad Kreuznach ...	405	131,6	53 298	63	9,2	1 066	49 034	3 198
Schloß-Böckelheim	110	85,0	9 350	67	9,7	-	9 256	94
Rheinhessen	3 199	117,0	374 240	71	8,7	6 321	265 638	102 281
Bingen	1 297	111,8	145 005	71	9,2	-	105 854	39 151
Nierstein	1 275	116,6	148 665	72	8,3	1 487	102 579	44 599
Wonnegau	627	128,5	80 570	68	8,3	4 834	57 205	18 531
Rheinpfalz	1 645	130,0	213 872	70	8,3	8 559	166 115	39 198
Südliche								
Weinstraße	1 024	139,3	142 643	69	8,7	8 559	116 967	17 117
Mittelhaardt- Deutsche								
Weinstraße	621	114,7	71 229	72	7,5	-	49 148	22 081
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	1 891	71	7,3	-	1 531	360
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	7 407	111,6	826 919	71	8,5	16 074	587 400	223 445
Früheres Bundesgebiet	7 407	111,4	825 028	71	8,5	16 074	585 869	223 085
Neue Bundesländer ...	.	.	1 891	71	7,3	-	1 531	360

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.4 Endgültige Weinmosternte 1991

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
Burgunder, Blauer Spät								
Baden-Württemberg	4 329	79,1	342 356	80	9,3	2 892	251 205	88 259
Württemberg 1)	316	71,8	22 694	74	9,5	121	12 231	10 342
Remstal-Stuttgart	34	79,2	2 694	83	9,0	-	38	2 656
Württembergisch								
Unterland	272	71,4	19 421	74	9,7	121	11 934	7 366
Kocher-Jagst-								
Tauber	6	45,3	272	78	9,1	-	40	232
Baden	4 013	79,7	319 662	81	9,3	2 771	238 974	77 917
Badische Berg-								
straße-Kraichgau	153	72,9	11 153	78	9,4	377	9 459	1 317
Tauberfranken	1	55,0	55	75	7,1	-	55	-
Bodensee	190	84,6	16 068	79	11,1	125	14 705	1 238
Markgräflerland ..	478	79,5	38 023	80	9,1	-	28 698	9 325
Kaiserstuhl	1 200	85,3	102 322	80	9,2	-	85 949	16 373
Tuniberg	519	63,7	33 052	86	8,8	-	10 908	22 144
Breisgau	519	66,1	34 303	83	8,5	-	19 765	14 538
Ortenau	953	88,9	84 686	79	9,7	2 269	69 435	12 982
Bayern	104	81,7	8 496	77	8,7	-	5 910	2 586
Maindreieck	45	82,4	3 709	73	8,7	-	3 049	660
Mainviereck	49	81,6	3 996	80	8,7	-	2 282	1 714
Steigerwald	7	72,6	508	78	8,6	-	296	212
Bayer. Bodensee ..	3	94,3	283	73	9,9	-	283	-
Übrige Gebiete ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	201	113,8	22 875	68	9,9	4 216	18 278	381
Hessische Bergstraße	6	75,0	450	76	7,4	-	383	67
Rheingau	195	115,0	22 425	68	9,9	4 216	17 895	314
Nordrhein-Westfalen	1	77,0	46	.	.	-	46	-
Rheinland-Pfalz	1 080	102,2	110 371	71	9,5	1 028	88 072	21 271
RB Koblenz	277	78,5	21 758	.	.	.	.	.
RB Trier	14	.	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz .	789	110,7	87 360	.	.	.	.	.
Ahr	224	70,1	15 702	67	13,9	471	14 760	471
Mittelrhein	15	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ...	20	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	13	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	6	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	58	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	42	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-								
Böckelheim	16	.	.	.	.	-	-	-
Rheinhessen	361	107,1	38 680	71	8,5	327	29 477	8 876
Bingen	152	98,2	14 926	72	7,9	-	10 448	4 478
Nierstein	102	107,0	10 914	74	8,7	327	7 858	2 729
Wonnegau	107	120,0	12 840	69	9,2	-	11 171	1 669
Rheinpfalz	402	115,6	46 461	73	8,7	230	35 053	11 178
Südliche								
Weinstraße	180	128,0	23 040	71	8,8	230	18 893	3 917
Mittelhaardt-								
Deutsche								
Weinstraße	222	105,5	23 421	75	8,5	-	16 160	7 261
Saarland .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	5	27,0	135	66	9,5	-	135	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	224	76	8,6	-	120	84
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	5 720	84,7	484 503	77	9,4	8 136	363 766	112 581
Früheres Bundesgebiet	5 715	84,7	484 144	77	9,4	8 136	363 511	112 497
Neue Bundesländer	5	71,8	359	72	8,9	-	255	84

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben

1.4 Endgültige Weinmosternte 1991

1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille	hl
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Baden-Württemberg	243	88,9	21 596	67	8,5	2 571	16 666	2 359
Württemberg 1)	217	91,2	19 793	66	8,5	2 222	15 241	2 330
Remstal-Stuttgart	23	81,6	1 876	73	7,9	-	522	1 354
Württembergisch								
Unterland	183	94,3	17 251	66	8,6	2 221	14 186	844
Kocher-Jagst-								
Tauber	9	62,1	559	70	7,2	1	492	66
Baden	26	69,3	1 803	71	8,4	349	1 425	29
Badische Berg-								
straße-Kraichgau	24	70,8	1 698	70	8,5	349	1 320	29
Tauberfranken	2	52,5	105	79	7,1	-	105	-
Bodensee	-	-	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserstuhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Breisgau	-	-	-	-	-	-	-	-
Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	45	85,8	3 860	73	8,7	-	3 013	847
Maindreieck	20	93,4	1 868	71	10,0	-	1 741	127
Mainviereck	13	72,8	946	73	6,8	-	838	108
Steigerwald	12	87,2	1 046	76	8,0	-	434	612
Bayer. Bodensee ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	11	93,8	1 032	65	8,0	-	1 026	6
Hessische Bergstraße	1	65,0	65	72	8,0	-	59	6
Rheingau	10	96,7	967	65	8,0	-	967	-
Nordrhein-Westfalen	1	71,0	53	.	.	-	53	-
Rheinland-Pfalz	3 362	141,5	475 698	65	7,2	43 338	417 042	15 318
RB Koblenz	150	101,2	15 178	.	.	.	.	.
RB Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz .	3 211	143,4	460 442	.	.	.	.	.
Ahr	93	83,9	7 803	57	9,6	4 526	3 277	-
Mittelrhein	6	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ...	2	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	1	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	1	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	72	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	57	.	.	.	.	.	.	.
Schloß-								
Böckelheim	15	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	1 174	142,9	167 725	66	7,4	6 652	155 884	5 189
Bingen	469	127,5	59 798	67	8,0	598	55 612	3 588
Nierstein	336	155,6	52 282	66	7,4	1 046	50 191	1 045
Wonnegau	369	150,8	55 645	66	6,8	5 008	50 081	556
Rheinpfalz	2 015	144,1	290 458	64	7,1	32 160	248 185	10 113
Südliche								
Weinstraße	675	163,3	110 228	63	7,4	23 148	85 978	1 102
Mittelhaardt-								
Deutsche								
Weinstraße	1 340	134,5	180 230	65	6,9	9 012	162 207	9 011
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt .....	.	.	443	67	6,4	-	437	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	3 662	137,3	502 682	65	7,3	45 909	438 237	18 530
Früheres Bundesgebiet	3 662	137,1	502 239	65	7,3	45 909	437 800	18 530
Neue Bundesländer ....	.	.	443	67	6,4	-	437	-

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1991
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	671	78,9	52 950	81	8,4	450	35 027	17 473
Württemberg 1)	3	58,3	175	80	9,9	-	2	173
Remstal-Stuttgart...	1	39,0	39	86	8,7	-	-	39
Württembergisch Unterland	2	68,0	136	78	10,2	-	2	134
Baden	668	79,0	52 775	81	8,3	450	35 025	17 300
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	154	77,7	11 966	80	8,4	193	9 070	2 703
Tauberfranken	10	45,7	457	79	8,6	-	301	156
Bodensee	7	61,0	427	79	10,7	-	238	189
Markgräflerland	104	82,5	8 576	79	8,5	53	5 806	2 717
Kaiserstuhl	225	90,2	20 292	80	8,2	204	15 826	4 262
Tuniberg	46	65,3	3 002	89	8,2	-	420	2 582
Breisgau	111	65,4	7 263	83	8,1	-	2 740	4 523
Ortenau	11	72,0	792	76	9,9	-	624	168
Sachsen-Anhalt .....	.	.	512	79	9,2	-	161	335
<u>Elbling, Weißer</u>								
Rheinland-Pfalz	1 026	64,6	66 325	62	11,6	-	66 325	-
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer	1 026	64,6	66 325	62	11,6	-	66 325	-
Obermosel	894	60,5	54 087	63	11,3	-	54 087	-
Zell/Mosel	107	97,6	10 443	60	12,8	-	10 443	-
Saarland	62	44,2	2 742	67	10,9	-	2 303	439
<u>Kerner</u>								
Baden-Württemberg	1 133	72,4	82 081	79	8,7	85	23 094	58 902
Württemberg 1)	938	74,3	69 655	78	8,7	85	17 149	52 421
Remstal-Stuttgart ..	183	72,0	13 180	85	9,0	-	206	12 974
Württembergisch Unterland	707	74,9	52 952	77	8,7	-	15 546	37 406
Kocher-Jagst- Tauber	45	72,7	3 272	76	8,3	85	1 233	1 954
Baden	195	63,7	12 426	81	8,5	-	5 945	6 481
Badische Bergstraße- Kraichgau	13	51,4	668	81	8,1	-	271	397
Tauberfranken	82	58,3	4 779	80	8,5	-	2 770	2 009
Bodensee	14	85,3	1 194	84	9,1	-	608	586
Markgräflerland	7	83,3	583	81	7,6	-	254	329
Kaiserstuhl	14	80,0	1 120	82	7,5	-	382	738
Tuniberg	4	70,5	282	89	8,7	-	23	259
Breisgau	44	53,8	2 366	85	8,7	-	406	1 960
Ortenau	17	84,4	1 434	76	8,7	-	1 231	203
Bayern	382	92,8	35 460	79	8,1	-	17 074	18 386
Maindreieck	297	94,1	27 958	79	8,1	-	12 973	14 985
Mainviereck	21	86,6	1 818	78	8,2	-	1 276	542
Steigerwald	64	88,8	5 684	79	7,7	-	2 825	2 859
Nordrhein-Westfalen	2	68,0	113	.	.	-	-	113
Rheinland-Pfalz	5 956	111,1	661 521	75	8,7	1 528	356 250	303 743
Mosel-Saar-Ruwer	933	101,0	94 255	69	10,2	413	68 530	25 312
Bernkastel	706	102,5	72 365	70	9,9	-	52 103	20 262
Zell/Mosel	124	111,1	13 776	67	11,0	413	9 643	3 720

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1991
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt				Grad Öchsle	Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				

noch:
Rheinland-Pfalz

Kerner

Nahe	384	111,0	42 632	74	9,0	289	18 168	24 175
Bad Kreuznach	232	124,4	28 861	74	9,1	289	11 833	16 739
Schloß-Böckelheim ...	152	90,6	13 771	73	9,0	-	6 335	7 436
Rheinhessen	2 103	102,0	214 598	78	8,4	826	75 606	138 166
Bingen	756	100,0	75 600	78	9,0	-	23 436	52 164
Nierstein	819	100,8	82 555	78	8,0	826	34 673	47 056
Wonnegau	528	106,9	56 443	79	8,3	-	17 497	38 946
Rheinpfalz	2 492	122,9	306 293	75	8,4	-	190 859	115 434
Südliche Weinstraße .	1 696	130,8	221 837	74	8,4	-	148 631	73 206
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	796	106,1	84 456	77	8,4	-	42 228	42 228
Saarland	2	58,3	105	83	8,7	-	-	105
Sachsen-Anhalt .....	.	.	525	84	7,6	-	-	517

Gutedel, Weißer

Baden-Württemberg	1 354	104,6	141 602	68	7,2	9 192	127 777	4 633
Württemberg 1)	1	60,0	60	72	9,5	-	44	16
Württembergisch Unterland	1	60,0	60	72	9,5	-	44	16
Baden	1 353	104,6	141 542	68	7,2	9 192	127 733	4 617
Bodensee	7	98,3	688	64	9,0	270	418	-
Markgräflerland	1 345	104,7	140 764	68	7,2	8 915	127 232	4 617
Breisgau	1	90,0	90	66	7,2	7	83	-

Morio-Muskat

Rheinland-Pfalz	1 758	136,6	240 108	66	8,6	19 665	202 845	17 598
darunter:								
Rheinhessen	692	126,3	87 367	67	8,5	2 334	78 432	6 601
Bingen	202	120,4	24 321	69	8,6	-	20 430	3 891
Nierstein	209	130,5	27 275	67	8,4	545	25 093	1 637
Wonnegau	281	127,3	35 771	65	8,5	1 789	32 909	1 073
Rheinpfalz	1 028	145,3	149 330	66	8,7	17 129	121 587	10 614
Südliche Weinstraße .	756	155,9	117 860	65	8,8	16 500	95 467	5 893
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	272	115,7	31 470	69	8,2	629	26 120	4 721
Sachsen-Anhalt	6	63,0	372	.	.	-	330	42

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

1 Reben
1.4 Endgültige Weinmosternte 1991
1.4.4 Nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				

Ruländer

Baden-Württemberg	1 671	71,0	118 583	84	8,1	113	63 413	55 057
Württemberg 1)	75	67,5	5 061	79	9,2	19	2 607	2 435
Remstal-Stuttgart ...	13	80,4	1 045	88	8,9	-	-	1 045
Württembergisch								
Unterland	58	64,7	3 752	77	9,2	-	2 465	1 287
Kocher-Jagst-Tauber .	4	66,0	264	75	9,1	19	142	103
Baden	1 596	71,1	113 522	84	8,1	94	60 806	52 622
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	217	59,4	12 891	82	8,3	38	9 229	3 624
Tauberfranken	5	73,0	365	78	7,9	-	365	-
Bodensee	17	90,9	1 546	81	9,7	-	1 207	339
Markgräflerland	90	75,0	6 754	85	7,9	-	2 730	4 024
Kaiserstuhl	784	76,0	59 606	84	7,9	-	33 975	25 631
Tuniberg	61	67,6	4 121	90	8,4	-	700	3 421
Breisgau	279	62,4	17 421	86	7,9	56	5 096	12 269
Ortenau	143	75,7	10 818	81	8,7	-	7 504	3 314
Saarland	6	55,8	323	83	8,6	-	-	323

Scheurebe

Nordrhein-Westfalen	1	68,0	81	.	.	-	65	16
Rheinland-Pfalz	3 553	114,2	405 696	72	9,1	1 431	304 333	99 932
darunter:								
Nahe	301	110,5	33 247	67	10,1	546	28 130	4 571
Bad Kreuznach	235	116,2	27 307	66	10,1	546	22 665	4 096
Rheinhessen	2 052	111,6	229 047	72	9,1	-	175 486	53 561
Bingen	754	109,9	82 865	72	9,6	-	60 491	22 374
Nierstein	789	106,7	84 186	72	8,6	-	62 298	21 888
Wonnegau	509	121,8	61 996	71	9,0	-	52 697	9 299
Rheinpfalz	1 183	120,1	142 105	73	8,9	885	99 617	41 603
Südliche Weinstraße .	688	128,7	88 546	72	8,8	885	66 410	21 251
Mittelhaardt-Deutsche								
Weinstraße	495	108,2	53 559	75	8,9	-	33 207	20 352

Trollinger, Blauer

Baden-Württemberg	2 391	58,0	138 768	68	8,7	694	111 539	26 535
Württemberg 1)	2 390	58,0	138 706	68	8,7	694	111 480	26 532
Remstal-Stuttgart ...	677	55,0	37 217	72	8,6	221	19 403	17 593
Württembergisch								
Unterland	1 711	59,3	101 421	67	8,7	472	92 030	8 919
Kocher-Jagst-Tauber .	2	34,0	68	72	9,3	1	46	21
Baden	1	62,0	62	72	8,6	-	59	3
Badische Bergstraße-								
Kraichgau	1	62,0	62	72	8,6	-	59	3

1) Einschl. der Weinbaubereiche "Württembergischer Bodensee" und "Oberer Neckar".

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften gebracht.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.5: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.5.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem zweijährlich erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

Gartenbauerhebung 1981/82

Weinbauerhebung 1979/80

Binnenfischereierhebung 1981/82

Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

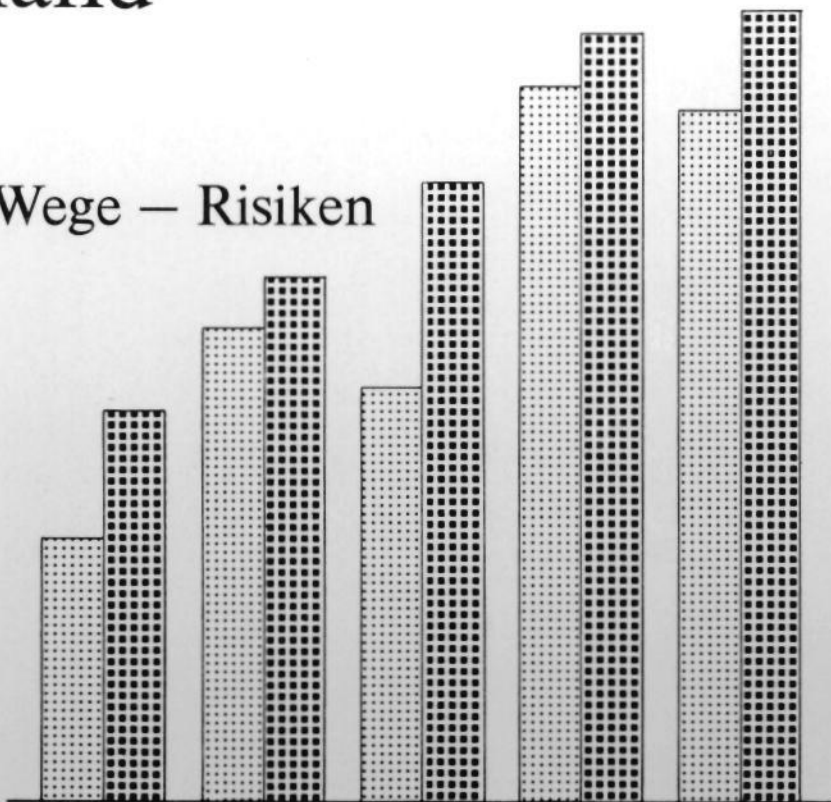
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Jahresgutachten 1991/92

des Sachverständigenrates
zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Die wirtschaftliche Integration in Deutschland

– Perspektiven – Wege – Risiken



410 Seiten, gebundene Ausgabe
Preis: DM 41,-
Best.Nr. 7700000 - 92700
ISBN 3-8246-0086-2

zu beziehen bei Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung Hermann Leins
GmbH & Co.KG,
Postfach 1152, 7408 Kusterdingen